



Chansons avec plaisir: Beim Chansonabend des Wiesentheider Partnerschaftskomitees hatten nicht nur die Musiker um Céline Dumas sichtlich Spaß. Die Gruppe präsentierte, passend zum 50. Geburtstag der Freundschaft beider Länder, bekannte Stücke aus Frankreich.

FOTO: ANDREAS STÖCKINGER

Charmante Chansons zum 50.

Abend des Partnerschaftskomitees mit Céline Dumas und ihrer Band

Von unserem Mitarbeiter
ANDREAS STÖCKINGER

WIESENTHIED Gebührend gefeiert wurde in Wiesentheid der 50. Geburtstag des Elysée-Vertrags, der die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich besiegelte. Das Partnerschaftskomitee mit der Vorsitzenden Christine Gumann an der Spitze hatte mit Hilfe einiger Sponsoren die französische Sängerin Céline Dumas samt ihrer Band „La rue des bons enfants“ zu einem Chansonabend engagiert.

Zum fünften Mal fand der Chansonabend statt, der auch in diesem

Jahr gut ankam. So zeigten sich die rund 250 Zuhörer im Forum des Gymnasiums angetan von dem „Geburtstagsständchen“, denn es gab viel Beifall.

Die Wiesentheider, die im Vorjahr ihre 40jährige Verbindung mit der französischen Gemeinde Rouillac feierten, lauschten gerne der Auswahl an musikalischen Leckerbissen der dreiköpfigen Band. Zum Repertoire gehörte natürlich einiges von den großen Damen des französischen Chansons wie Edith Piaf (Mon Dieu, Padam, oder das dynamische und toll interpretierte L'homme à la Moto), oder von Barbara (Le soleil

noir, Göttingen). Zudem hatte die Gruppe Stücke von Jaques Brel, George Brassens, Serge Gainsbourg, Charles Aznavour, oder Claude Nougaro, um nur einige der Chansonniers zu nennen, ausgewählt. Immer passend, mal ruhig, mal nachdenklich, dann auch mal fröhlich, je nach dem Stück, verkörperte Sängerin Céline Dumas die Stimmung der einzelnen Lieder.

Begleitet vom brillanten Guillaume Lannoy am Kontrabass und dem ebenso tollen Benoit Rey am Akkordeon, brachten die Drei diese typischen, so locker-leichten Melodien aus dem Nachbarland Frank-

reich zum dankbaren Wiesentheider Publikum.

Die Schüler des Projektseminars der 12. Klasse sorgten dabei für den passenden Rahmen. Vor dem herrlichen, eigens erstellten Bühnenbild erfolgte jeweils die kurze Anmoderation der Chansons. Dazwischen zitierte Moderator Louis Offner aus einer Rede, die der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder einst zum 40. Geburtstag der Freundschaft beider Länder gehalten hatte. Selbst die Beigaben passten. Wein aus der französischen Partnergemeinde wie auch die passenden Knabbereien gehörten zum Angebot.